

Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

PLAZ – Forum

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

27. Ausgabe
Sommersemester 2015



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Bender (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

LD Gertrud Effe-Stumpf (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Detmold, stv.
Direktorin)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude W – Ebene 3

Pohlweg 98

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Ingrid Stecker

Tel.: 05251 / 60 3657

E-Mail: service@plaz.upb.de

Hrsg.:

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums: Ingrid Stecker

Paderborn, im März 2015

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Fortbildungsangebote in den Fächern	6
Interdisziplinäre Angebote	6
Philosophie	8
Deutsch	11
Englisch	12
Französisch	13
Mathematik	13
Gebäudeplan	15
Anreise	16
PLAZ-Forum – Schriftenreihe	17

Vorwort

Mit diesem Heft präsentiert das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn eine interessante Auswahl an Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Studierende im Sommersemester 2015. Besonders auf die öffentliche Ringvorlesung „Bildung und soziale Ungleichheit – Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltung“, die sich auch des Themas Inklusion annimmt, möchten wir besonders aufmerksam machen. Ebenfalls interessant: Die Lehrerfortbildung „Comics als Unterrichtsgegenstand von der Grundschule bis zum Gymnasium“ (nähere Informationen siehe Seite 7). Diese und viele weitere vielseitige Fortbildungsangebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen beteiligten Lehrenden und bei denjenigen, die an der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitwirken. Unser Dank gilt auch allen Referentinnen und Referenten, ohne die das Fortbildungsangebot nicht zustande kommen könnte.

Es würde uns freuen, Sie mit dieser Broschüre zum Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen angeregt zu haben. Sollten Sie Anregungen oder Kritik haben, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Wir wünschen ein interessantes Sommersemester und viel Spaß bei Ihren Vortrags- und Weiterbildungsveranstaltungen!

Ingrid Stecker, März 2015

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2015. Vorlesungsbeginn ist der 07.04.2015, Vorlesungsende ist am 17.07.2015.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.upb.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Servicebüro des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W.3.206, Tel.: 05251 / 60 3657. Personen, die sich vorab unter service@plaz.upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

Fortbildungsangebote in den Fächern

Interdisziplinäre Angebote

Bildung und Soziale Ungleichheit – Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltung

Öffentliche Ringvorlesung im SoSe 2015

Zeit und Ort: jeweils mittwochs 18.00-20.00 Uhr, Raum Q0.101

- 15.04.2015:** „Handeln in Grenzen – Inklusion in der beruflichen Bildung“, Prof. Dr. Ruth Enggruber (FH Düsseldorf), Prof. Dr. Hugo Kremer (Universität Paderborn)
- 06.05.2015:** „Inklusion, Übergänge in berufliche Bildung und soziale Ungleichheit“, Dr. Christian Schmidt (Universität Duisburg-Essen)
- 20.05.2015:** „Soziale Ungleichheit als Ausgangspunkt für Bildung?“ Jun.-Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (Universität Paderborn)
- 03.06.2015:** „Berufliche Aus- und Weiterbildung als zweite Chance? Eine Bestandsaufnahme für den Umgang mit Diversität“ Prof. Dr. Julia Gillen (Universität Hannover)
- 24.06.2015:** Impulsvortrag von Katja Urbatsch, Gründerin des Netzwerks Arbeiterkind.de
Hörsaal G
- Anschließend: „Gestaltungsfaktoren für Chancengleichheit im Bildungssystem“, Podiumsdiskussion mit Manfred Müller (Landrat des Kreises Paderborn), Prof. Dr. Birgit Riegraf (Vizepräsidentin der Universität Paderborn), Karl-Heinz Vogt (Vorstandsvorsitzender der Caritas Wohn- und Werkstätten) und Katja Urbatsch (Gründerin des Netzwerks Arbeiterkind.de)

Die Ringvorlesung im Sommersemester 2015 ist für viele Module sozial- und geisteswissenschaftlicher Fächer geöffnet und für Studierende der Wirtschaftspädagogik in das Modul Fachdidaktik eingebunden. Es sind darüber hinaus alle interessierten Studierenden, Hochschulangehörigen und Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an der Ringvorlesung teilzunehmen und mit den Vortragenden mitzudiskutieren.

Nähere Informationen unter kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-humanwissenschaften/soziologie/ringvorlesung-bildung-und-soziale-ungleichheit/

Comics als Unterrichtsgegenstand von der Grundschule bis zum Gymnasium

Termin: Dienstag, 15.09.2015, 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne, Lippstädter Weg 26,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und verschiedener Fächer

Ziele und Inhalte:

Die Lehrerfortbildung „Comics als Unterrichtsgegenstand von der Grundschule bis zum Gymnasium“ setzt sich zum Ziel, das didaktische Potenzial des Comics im Rahmen von wissenschaftlich fundierten, aber schulpraktisch ausgerichteten, fächer-spezifischen und fächerverbindenden Workshops aufzuzeigen und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort erfahrbar zu machen. Im Rahmen der Workshops sind die Schulfächer Englisch, Französisch, Geschichte, Kunst, evangelische Religionslehre, Sachunterricht, Sozialwissenschaften und Spanisch vertreten. Die Zielgruppe sind schulische Lehrkräfte aller Schulformen, von der Grundschule bis hin zum Gymnasium, sowie Referendarinnen und Referendare und Studierende der genannten Fächer.

Anmeldeverfahren: per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch

Tel.: 05251 / 60 4906, Corinna.Koch@upb.de

DaZ-Tag für Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, Lehramtsanwärter/-innen und Akteur/-innen in der Lehrerausbildung

Veranstalter: Institut für Germanistik und vergleichende Literaturwissenschaft

Termin: Freitag, 8. Mai 2015, Universität Paderborn

Ziele und Inhalte:

Der DaZ-Tag richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Studierende und Akteurinnen und Akteure der Lehramtsausbildung. Er hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam einen Blick auf Fragen der durchgängigen Sprach- und Lehrerbildung in Bezug auf sprachliche und kulturelle Heterogenität zu werfen und somit die regionale Vernetzung und Kooperation weiter zu stärken. Als zentrale Themen, die in allen Schulstufen und -fächern relevant sind, werden die Verknüpfung von Sprach- und Fachinhalten in der durchgängigen Sprachbildung, der sprachensible Fachunterricht, der Umgang mit Seiteneinsteigern, die Integration von Mehrsprachigkeit im Schulalltag und Verbesserungen in der Lehramtsausbildung zur stärkeren Professionalisierung in den genannten Bereichen angesprochen. Angestrebt wird ein intensiver Austausch zwischen Theorie und Praxis, Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Schulformen, politischen Akteurinnen und Akteuren sowie zwischen Sprach-, Fachdidaktikern und Bildungswissenschaftlern der Region Paderborn. Die Veranstaltung soll als Auftakt verstanden werden, längerfristig Schulpraxis und Lehrerausbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache enger aufeinander abzustimmen.

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 30.04.2015 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://kw.upb.de/daz-tag2015>.

Kontakt: Tel.: 05251 / 60 3508, E-Mail: daz-tag-2015@mail.upb.de

Philosophie

Totalitäre Elemente in demokratischen Gesellschaften Workshop der Fachdidaktik Philosophie

Workshopleitung: Jun.-Prof. Dr. Caroline Heinrich

Zielgruppe: Lehrer/-innen, Studierende, Lehramtsanwärter/-innen

Veranstaltungsart: Workshop

Termin: Freitag, 17. April 2015, 14.00-18.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn, Raum E5.333

Anmeldung und Koordination:

Daniela Zumpf, Tel. 05251 / 60 5610, E-Mail: daniela.zumpf@upb.de

Ziele und Inhalte:

Der Workshop zeigt in drei Vorträgen die Bedeutung der Untersuchungen Hannah Arendts zum Totalitären für unsere vergangene und gegenwärtige Wirklichkeit. **Prof. Dr. Käthe Meyer-Drawe** (Bochum) fokussiert in ihrem Vortrag „Mit Macht gegen Gewalt. Hannah Arendts Kritik am Totalitären“ Fragen zur totalitären Herrschaft, zum Verlust der gemeinsamen Welt und zum Handeln in Freiheit. Sie analysiert Arendts Begriff des totalitären Apparats und zeigt auf, wie man dieser Gefahr begegnen kann. **Maria Robaszkiwicz** (Paderborn) zeigt unter dem Titel „Freiheit als raison d'être der Politik, oder über die Aktualität von Arendts Analyse der totalitären Herrschaft“, welche Relevanz Arendts Reflexion über die Elemente des Totalitarismus heute hat und wie die politische Sphäre einen Raum der Freiheit gegen totalitäre Gefahren bieten kann. Die Frage nach der individuellen Verantwortung stellt **Michael Teichert** (Wald-Michelbach) durch die Verknüpfung Arendts mit Kant. Unter dem Titel „Kant mit Arendts Augen lesen“ stellt er seine Überlegungen zur Konzeption einer Unterrichtsreihe für die gymnasiale Oberstufe vor und zeigt, was Hannah Arendt zum Verständnis der praktischen Philosophie Kants zu leisten vermag.

Das detaillierte Tagungsprogramm finden Sie unter www.upb.de/philosophie

Anmeldung: Um Anmeldung bis zum 15.04.2015 wird an folgende Mailadresse wird gebeten: daniela.zumpf@upb.de

Die universitäre Veranstaltung „Totalitäre Elemente in demokratischen Gesellschaften“ wird als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert.

Forschendes Lernen
Begleitforschungsseminar im Praxissemester

Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Caroline Heinrich

Zielgruppe: Lehrer/-innen, Studierende

Veranstaltungsart: Blockseminar

Termine:

Mittwoch, 15.04.2015

Mittwoch, 20.05.2015

Mittwoch, 24.06.2015, je 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn, Raum N.N.

Ziele und Inhalte:

Es ist das Ziel forschenden Lernens, wissenschaftliches und berufspraktisches Wissen zu verbinden. Die Verbindung geschieht in Form wechselseitiger Durchdringung. Praktisches Handeln soll durch wissenschaftliches Wissen erklärt, begründet oder in Frage gestellt werden können, theoretisches Wissen am praktischen Beispiel anschaulich gemacht werden, ggf. kritisiert und modifiziert werden können. Aufgabe der Studierenden ist es, sich ein Thema im Praxisfeld „Schule“ auszuwählen und dieses wissenschaftlich zu erschließen. Das Thema kann sich explizit auf den Philosophie- oder Ethik-Unterricht beziehen, muss es aber nicht. Die Erschließung des gewählten Themas erfolgt nach fachwissenschaftlichen Kriterien. Auch empirische Forschungsmethoden können dabei Anwendung finden. Forschungsergebnisse aus Untersuchungen mit qualitativen Methoden (Interview, Erfahrungsbericht, Tagebuch), quantitativen Methoden (Fragebogen) oder beiden sollen in Anbindung an philosophische Literatur bzw. fachdidaktische und fachwissenschaftliche Theorie ausgewertet werden. Aufgabe der Lehrenden ist es, die Forschungsprozesse zu begleiten. Hilfe wird bei der Auswahl heranzuziehender Literatur angeboten und Unterstützung bei allen forschungsmethodischen Fragen gewährt.

Literatur:

Literatur wird im Semesterapparat bereitgestellt.

Anmeldung:

Anmeldung per E-Mail (siehe Kontaktadresse).

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Caroline Heinrich

Tel. 05251 / 60 2364

E-Mail: caroline.heinrich@upb.de

Das Seminar ist Bestandteil der das Praxissemester begleitenden universitären Lehrveranstaltungen, steht jedoch allen interessierten Studierenden, Lehrerinnen und Lehrern offen.

Terrorismus und asymmetrischer Krieg

Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Caroline Heinrich

Zielgruppe: Lehrer/-innen

Veranstaltungsart: Seminar

Beginn:

Donnerstag, 09.04.2015, 11.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Universität Paderborn, Raum N.N.

Ziele und Inhalte:

Der Terroranschlag von 9/11 und die Reaktionen auf ihn (die Idee der US-Regierung vom „Krieg gegen den Terrorismus“ und deren Umsetzung in Afghanistan und Irak, Folterungen von irakischen Häftlingen in Abu Ghraib, die Einrichtung des Gefangenenlagers in Guantanamo) soll im Seminar durch Deutungen und Analysen thematisiert werden, wie sie beispielsweise von Habermas, Derrida und Baudrillard vorgelegt worden sind. Da mit dem Terroranschlag von 9/11 auch die Beziehung zwischen modernem Terrorismus und asymmetrischem Krieg zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt ist, werden wir uns Kennzeichen asymmetrischer Kriegsführung zuwenden. Dazu sollen Beschreibungen von Johann von Ewald, Carl von Clausewitz, Wladimir I. Lenin, Carl Schmitt, Herfried Münkler usw. vergleichend gegenübergestellt und mit von Praktikern verfassten „Leitfäden“ (z.B. Carlos Marighelas „Handbuch des Stadtguerillero“) gegengelesen werden. Im Anschluss daran gilt es, die Grundfigur des asymmetrischen Kriegs in rechtsphilosophischer Hinsicht zu erfassen (Schmitt im Rekurs auf Hobbes, Agamben im Rekurs auf Hobbes und Schmitt), Lockes staatsphilosophische Überlegungen zur Abwehr von Rebellion im Hinblick auf die Übertragbarkeit seiner Überlegungen auf die Abwehr von aktuellen asymmetrischen Kriegen zu diskutieren, und gegenwärtige militärische Strategien wie beispielsweise den Einsatz von Drohnen im Hinblick auf ihre Zweckmäßigkeit, ihre rechtsphilosophische Begründung (Feindstrafrecht) und ethische Vertretbarkeit zu befragen.

Literatur:

Literatur wird im Semesterapparat bereitgestellt.

Anmeldung:

Anmeldung per E-Mail (siehe Kontaktadresse).

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Caroline Heinrich

Tel. 05251 / 60 2364

E-Mail: caroline.heinrich@upb.de

Deutsch

DaZ-Tag
8. Mai 2015, 8.30 bis 17.00 Uhr

Veranstalter: Institut für Germanistik und vergleichende Literaturwissenschaft

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Studierende, in der Lehrerbildung Tätige

Veranstaltungsart: Vorträge und Diskussionen

Termin: Freitag, 8. Mai 2015

Ort: Universität Paderborn

Ziele und Inhalte:

Der DaZ-Tag richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Studierende und Akteurinnen und Akteure der Lehramtsausbildung. Er hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam einen Blick auf Fragen der durchgängigen Sprach- und Lehrerbildung in Bezug auf sprachliche und kulturelle Heterogenität zu werfen und somit die regionale Vernetzung und Kooperation weiter zu stärken.

Als zentrale Themen, die in allen Schulstufen und -fächern relevant sind, werden die Verknüpfung von Sprach- und Fachinhalten in der durchgängigen Sprachbildung, der sprachensible Fachunterricht, der Umgang mit Seiteneinsteigern, die Integration von Mehrsprachigkeit im Schulalltag und Verbesserungen in der Lehramtsausbildung zur stärkeren Professionalisierung in den genannten Bereichen angesprochen. Angestrebt wird ein intensiver Austausch zwischen Theorie und Praxis, Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Schulformen, politischen Akteurinnen und Akteuren sowie zwischen Sprach-, Fachdidaktikern und Bildungswissenschaftlern der Region Paderborn. Die Veranstaltung soll als Auftakt verstanden werden, längerfristig Schulpraxis und Lehrerbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache enger aufeinander abzustimmen.

Anmeldeverfahren:

Die verbindliche Anmeldung ist bis zum 30.04.2015 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://kw.upb.de/daz-tag2015>.

Kontakt:

E-Mail: daz-tag-2015@mail.upb.de

Tel.: 05251 / 60 3508

Englisch

Developing communicative skills in the EFL classroom

Dozentin: Anna Walter, Dr. Karoline Wirbatz

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II

Veranstaltungsart: Workshop

Termine:

Donnerstag, 30.04.2015, 16.00-18.00 Uhr (developing reading skills)

Donnerstag, 07.05.2015, 16.00-18.00 Uhr (developing speaking skills)

Ort: Universität Paderborn, Raum N.N.

Ziele und Inhalte:

Die Ergebnisse der PISA-Studie 2012 ließen viele Lehrerinnen und Lehrer aufatmen, denn zum ersten Mal lagen die deutschen Schülerinnen und Schüler über dem OECD-Durchschnitt. Wie sieht es aber mit dem tatsächlichen Können unserer Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht aus? Schaut man sich die Leseleistung in einer durchschnittlichen Gymnasialklasse an, so wird erkennbar, dass die meisten nach wie vor Schwierigkeiten haben, englische Texte zu lesen und zu verstehen. Ganz ähnlich sieht es mit dem Sprechen aus – von der fachdidaktischen Seite wird ein kommunikativ ausgerichteter Englischunterricht propagiert, in der Praxis können oft aber nur die wenigsten flüssig und sicher sprechen. Unser praxisorientierter Workshop greift gezielt diese beiden Problemzonen auf und gibt den Lehrerinnen und Lehrern methodische Tipps zur effektiven Schulung der Lese- und Sprechkompetenz an die Hand. Am 30. April steht hierbei das strategische Training der Lesekompetenz und am 7. Mai das der Sprechkompetenz im Vordergrund. Anhand praktischer Beispiele werden abwechslungsreiche Methoden aufgezeigt, die im unterrichtlichen Alltag eingesetzt und u.a. im Rahmen des Workshops in einer simulierten Unterrichtssituation ausprobiert werden können. Eine abschließende Methodenreflexion zeigt schließlich die Vor- und Nachteile der jeweiligen Methoden vor dem Hintergrund der Kompetenzorientierung auf.

Anmeldeverfahren:

per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

Kontaktadressen:

Dr. Karoline Wirbatz,

Tel. 05251 / 60 2861, E-Mail: kwirbatz@mail.uni-paderborn.de

Anna Walter,

Tel. 05251 / 60 4361, E-Mail: waltera@mail.uni-paderborn.de

Französisch

VdF-Französischlehrertag 2015

Dozent/in: Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch
Termin: Sa., 30.05.2015, 9.00-17.30 Uhr
Ort: Universität Paderborn, L-Gebäude
Zielgruppe: Französischlehrerinnen und -lehrer

Ziele und Inhalte:

Die Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer (VdF) in Nordrhein-Westfalen veranstaltet in Zusammenarbeit mit Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch vom Institut für Romanistik der Universität Paderborn eine ganztägige Fortbildung für Französischlehrerinnen und -lehrer. Das Programm bietet Vorträge und Ateliers u.a. zur Sprachvermittlung, Sprechförderung, Grammatik, zu neuen Aufgabenformaten, zum ganzheitlichen Lernen und zur Literatur. Den Impulsvortrag hält Otto-Michael Blume zum Thema „Im Wunderland der Kompetenzen – und wo bleiben die Inhalte?“ Das Institut Français Düsseldorf wird über seine vielfältigen Aktivitäten informieren. Die Schulbuchverlage sind mit Ausstellungen vertreten. Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf der Homepage des VdF (Landesverband Nordrhein-Westfalen) unter www.fapf.de

Anmeldeverfahren: siehe www.fapf.de

Kontaktadresse:

Jun.-Prof. Dr. Corinna Koch
 Tel.: 05251 / 60 4906, Corinna.Koch@upb.de

Mathematik

***Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht:
 Nicht nur individuelle, sondern auch fokussierte Förderung –
 Verstehensgrundlagen aufarbeiten für schwache Lernende***

Dozent/in: Prof. Dr. Susanne Prediger (Technische Universität Dortmund)
Zeit: Do, 16.04.2015, 18.00 Uhr
Ort: Hörsaal D2
Veranstaltungsstruktur: Vortrag **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Individuelle Förderung ist zentral für derzeitige Unterrichtsentwicklungsbemühungen, sie wird an vielen Schulen jedoch vorrangig durch methodische Individualisierung umgesetzt. Als lernwirksam erweist sich gerade für schwache Lernende eine Förderung allerdings nur, wenn sie tatsächlich an den Schwierigkeiten der Lernenden zielgerichtet ansetzt. Der Vortrag präsentiert Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten für eine in diesem Sinne fokussierte Förderung aus dem Projekt „Mathe sicher können“.

Anmeldeverfahren: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Rolf Biehler
 Tel: 05251 / 60 2654, E-Mail: biehler@math.upb.de
<http://www.mathematik-sehen.uni-paderborn.de/paderborner-kolloquium-fuer-den-mathematikunterricht.html>

Mathematik

Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht: Unterrichts- und Schulentwicklung an Schulen mit stark heterogenen Lerngruppen

Dozent/in: Dr. Andrea Hoffkamp, Humboldt-Universität zu Berlin

Zeit: Do, 28.05.2015, 18.00 Uhr

Ort: Hörsaal D2

Veranstaltungsstruktur: Vortrag

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

Im Vortrag wird ein Langzeitprojekt zur Unterrichtsentwicklung an einer sogenannten Brennpunktschule einer Großstadt vorgestellt. Das Vorgehen zeichnet sich zum einen durch eine systemische Herangehensweise und zum anderen durch eine enge Zusammenarbeit mit der Schule aus. Konkrete Elemente dieser Zusammenarbeit sind das gemeinsame Unterrichten der Forscherin mit den Lehrkräften, das Entwickeln von Unterrichtsmaterialien und die Reflexion im Team. Der Fokus liegt auf der Entwicklung binnendifferenzierender Maßnahmen, welche die Anthropologie aller Beteiligten berücksichtigt. Die Maßnahmen beziehen sich auf die Professionalisierung des fachlich aufbauenden Lernens, des Feedbacks und der Schülerorientierung. Insbesondere werden im Schuljahr 2014/15 aus der praktischen Arbeit heraus ein Schulinternes Curriculum für den 7. Jahrgang entwickelt und daraus Kriterien für die Gestaltung weiterer Schulinterner Curricula für Mathematikunterricht abgeleitet.

Anmeldeverfahren: keine Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Rolf Biehler

Tel: 05251 / 60 2654

E-Mail: biehler@math.upb.de

<http://www.mathematik-sehen.uni-paderborn.de/paderborner-kolloquium-fuer-den-mathematikunterricht.html>

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

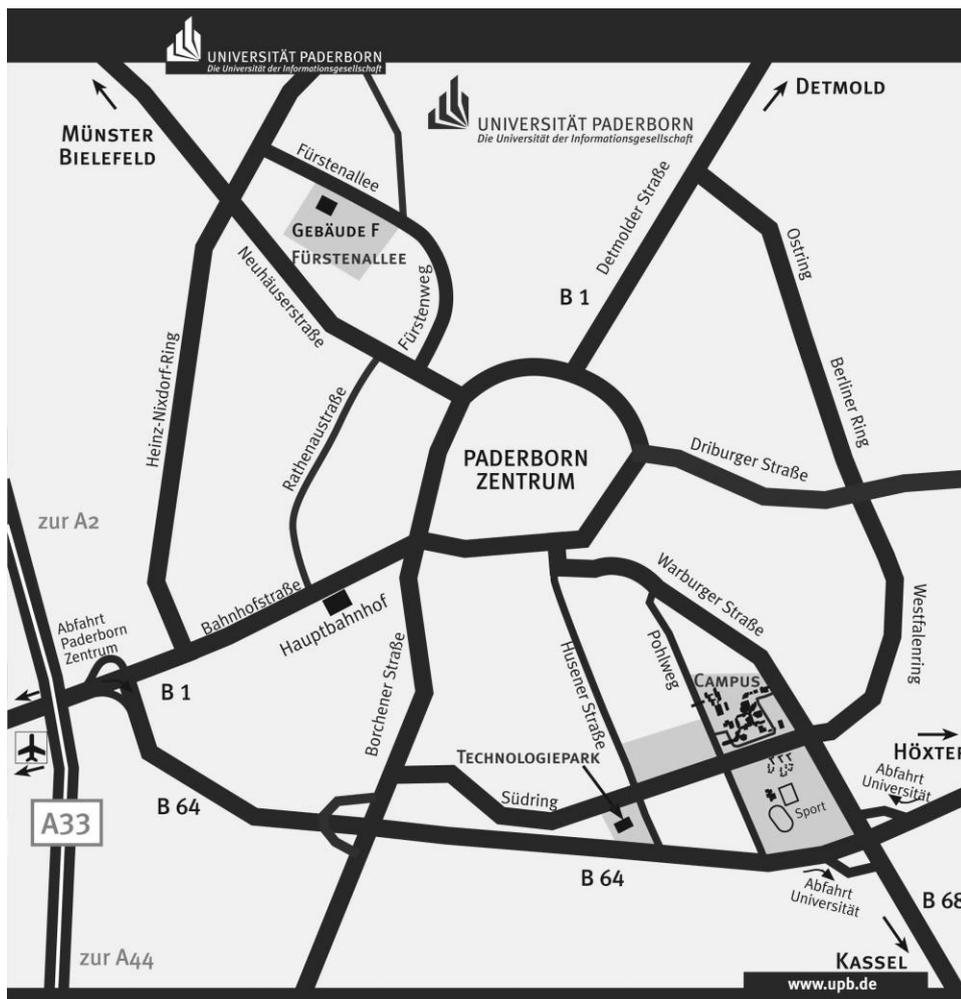
Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/ Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebmann, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“. Hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009
- Nr. 18 Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten (Hg.): Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Paderborn 2011
- Nr. 19 Winnheller, Sandra/ Müller, Michael/ Hüpping, Birgit/ Rendtorff, Barbara/ Büker, Petra (Hg.): Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. Paderborn 2012